Arbeitsanweisung

CARELA® HYDRO pipes2CLEAN

Zweikomponentenprodukt mit aktivem Sauerstoff, bewährt für die Feinreinigung von Trinkwasseranlagen, Anlagenteilen und Rohrleitungen

CARELA® HYDRO pipes2CLEAN wird zur Feinreinigung neu verlegter Rohrleitungen, Trinkwasseranlagenteile und Brunnen eingesetzt und gewährleistet die gewünschte Hygiene.

CARELA® HYDRO pipes2CLEAN beseitigt Verschmutzungen und Verunreinigungen auf einer Vielzahl von Materialien und Werkstoffen (siehe unten). Es ist insbesonders für Edelstahloberflächen geeignet. Im Vergleich zu Chlorpräparaten zeichnet sich **CARELA® HYDRO pipes2CLEAN** durch eine sichere Wirkung und Geruchslosigkeit aus. Es enthält keine Salzsäure, keine kationenaktive Detergentien und keine Schwermetalle (Silber).

Durchführung, Anwendung

CARELA® HYDRO pipes2CLEAN, Bestellnummer 1.20260.20 ist ein Zweikomponentenprodukt und besteht aus **CARELA® HYDRO pipes2CLEAN** (A), Bestellnummer 1.20261.10 und **CARELA® pipes2CLEAN activ** (B), Bestellnummer 1.20202.10. Beide Komponenten (A) und (B) werden immer im Verhältnis 1:1 gemischt und diese Mischung anschließend auf die erforderliche Anwendungskonzentration verdünnt.
Das fertig gemischte Produkt ist innerhalb von 12 Stunden zu verarbeiten. Eine Lagerung des gemischten **CARELA® HYDRO pipes2CLEAN** ist nicht möglich, da sich das Produkt unter Sauerstoffentwicklung abbaut.

Zur Behandlung von neuverlegten Trinkwasser-Rohrleitungen wird eine Einsatzkonzentration von 1% **CARELA® HYDRO pipes2CLEAN** bei einer Einwirkzeit von 1 Stunde oder eine Einsatzkonzentration von 0,1% bei einer Einwirkzeit von min. 12 Stunden empfohlen.
Zweckmäßigerweise wird das zuvor gemischte **CARELA® HYDRO pipes2CLEAN**-Konzentrat mit einem Carela® Dosiergerät, wie beispielsweise dem **CARELA® PipeDes 60** in die erforderliche Einsatzkonzentration in die Rohrleitung eingebracht. Nach der Einwirkzeit wird die Reinigungslösung mit Trinkwasser ausgespült.

Zur Brunnenentsandung oder Dispersion des Filterkuchens beim Brunnenbau wird **CARELA® HYDRO pipes2CLEAN** in einer Konzentration bis 5% verwendet.

Materialien und Werkstoffe

CARELA® HYDRO pipes2CLEAN wird auf folgenden Materialien und Werkstoffen eingesetzt:

Edelstahl
Stahl
Stahl beschichtet mit Epoxidharz, Kiesbelag oder Gummi
PVC, PVC-U, PVC-C
PVC mit Kiesbelag
PE-HD, PE-X, PP-H, PP-R, PB
Epoxidharz
Chlorkautschuk
Farbanstriche
Steinzeug, Keramik, Fliesen, Kacheln
Kiesklebefilter ohne Stützrohr
Beton, mineralische Beschichtungen

Verzinkter Stahl sollte nur nach vorheriger Absprache mit uns behandelt werden, da hier ein verstärkter Oberflächenangriff bis zur gänzlichen Entfernung des Zinkes auftreten kann.

Arbeitsschutz

Bei den auszuführenden Arbeiten empfiehlt es sich, die von der Berufsgenossenschaft vorgeschlagene, angemessene Schutzkleidung zu tragen. Ausgezeichnet bewährt hat sich hierfür der **CARELA® Schutzanzug**, kombiniert mit Helm, Gesichtsschutz/Schutzbrille und Gummihandschuhen in besonders leichter Ausführung. Sollten trotz der Schutzmaßnahmen Spritzer auf die Haut bzw. in die Augen gelangen, sind diese sofort mit reichlich Wasser ab- bzw. auszuwaschen.

Die Erfahrungen im Einsatz mit **CARELA® HYDRO pipes2CLEAN** zeigen, dass bei den mit der Verarbeitung betrauten Personen keinerlei schädliche Nebenwirkungen hervorgerufen werden. **CARELA® HYDRO pipes2CLEAN** kann unter Einhaltung der üblichen Schutzbestimmungen für den Umgang mit verdünnten Säuren gefahrlos verarbeitet werden.

Achtung: **Nicht mit anderen Chemikalien oder chlorhaltigen Mitteln zusammenbringen! Es besteht die Gefahr der Chlorgasentwicklung.**

Beseitigung der Schmutz- und Spülwässer

Das anfallende Schmutz- und Spülwasser weist meist einen niedrigen pH-Wert und einen erhöhten Wasserstoffperoxid-Gehalt auf. Diese sind vor der Einleitung in Gewässer oder Kanalisation zu prüfen und entsprechend den geltenden Vorschriften gegebenenfalls zu neutralisieren.

Generell bedarf es jedoch für die Einleitung in einen Vorfluter der Genehmigung durch die zuständige Wasserbehörde.

Zur Neutralisation empfehlen wir CARELA® NEUTRALISATOR. Die Neutralisation erfolgt in einem Zwischenbehälter, indem dem Spülwasser die entsprechende Menge CARELA® NEUTRALISATOR zugegeben und mit ihm durchmischt wird.

Die Neutralisation kann bei geeigneten Voraussetzungen mit andauernder Durchmischung (z. B. statischer Mischer) auch fortlaufend unter kontinuierlicher pH-Wert-Kontrolle durchgeführt werden.

Das neutrale Spülwasser kann in eine biologische Kläranlage geleitet werden (örtliche Einleiterrichtlinien beachten).

Zusätzliche Hinweise

CARELA® HYDRO pipes2CLEAN (A) und **CARELA® pipes2CLEAN activ** (B) sind frostfrei zu verarbeiten bzw. zu lagern.
Alle Angaben beruhen auf Erfahrungswerten. Eine Gewährleistung kann aufgrund der Verschiedenheit der Anwendungsmethoden nicht übernommen werden.